

KIRCHENFENSTER

September - November 2023



Neues aus den Kirchengemeinden

Ein Infoblatt für alle evangelischen Gemeindeglieder

Ausgabe: 3/2023

02	Inhaltsverzeichnis
03	Vorwort
04 - 06	Freud und Leid
07- 09	Geburtstage
10	Monatssprüche
11	Anmeldung Gemeindeausflug
12	Einladung Frauenfrühstück
13	Nutzung Pfarrscheune Lindheim
14	Einladung Schöpfungstag
15	Essen in der Bibel
16	Übersicht Erntedankgottesdienste
17	Es war einmal - Erntedank 2001
18 - 19	Gottesdienst einmal anders
20 - 21	In der Stille sein
22- 23	Pilgerwege in Deutschland
24	Gemeinde: Lindheim/Enzheim
25- 28	Gottesdienstplan
29	Gemeinde: Heegheim/Rodenbach
30 - 31	Kinderseiten
32 - 33	Bastelangebot Herbstferien
34 - 35	Einführungsgottesdienst Rodenbach
36 - 37	Taufest Lindheim
38	Einladung Sankt Martin Lindheim
39	Aufruf Projektchor
40 - 41	Orgelkonzert Oberhess. Orgelsommer
42 - 43	Einladung Heilsames Singen
44 - 45	Sommerfest Rodenbach
46 - 47	Kunstaussstellung Rodenbach
48 - 50	Hätten Sie`s gewusst?
51	Herbstsammlung
52	Impressum



Liebe Gemeinde(n),

das Foto, das Sie hier sehen, habe ich nicht nur ausgewählt,



weil es einen festlich geschmückten Altar zum Erntedankfest zeigt. Es passt, wie ich finde, auch zum Weg, auf dem wir uns befinden: hin zu unserem Nachbarschaftsraum.

Ganz harmonisch sind hier zwei Elemente nebeneinander, die auch in Zukunft eine Rolle spielen: Besonderheiten der kleinen Kirche in Rommelhausen und der wunderbare Schmuck, der für das Erntedankfest steht, das alle christlichen Gemeinden im Herbst feiern. Da sind also das besonders gestaltete Fenster und der Taufstein mit der vergoldeten Schale, an denen man die Kirche in Rommelhausen erkennen kann. Beides steht für örtlichen Gegebenheiten. Und dann gibt es das, was uns verbindet - wie Feste, die wir im Laufe des Kirchenjahres feiern.

Ich wünsche mir, dass wir in unseren Gemeinden den Kehrsvers „**Alle gute Gabe**“ zum Erntedankfest wie aus einem Munde singen. Und trotzdem sollen die lieb gewordenen Elemente der einzelnen Kirchen und Gemeinden geschätzt und bewahrt werden. Denn wir sind als Christ:innen gemeinsam unterwegs und dürfen auf Gottes Segen und Geleit vertrauen.

Ich wünsche mir, dass wir in unseren Gemeinden den Kehrsvers „**Alle gute Gabe**“ zum Erntedankfest wie aus einem Munde singen. Und trotzdem sollen die lieb gewordenen Elemente der einzelnen Kirchen und Gemeinden geschätzt und bewahrt werden. Denn wir sind als Christ:innen gemeinsam unterwegs und dürfen auf Gottes Segen und Geleit vertrauen.

Herzliche Grüße, *Renate Schubert*
Pfarrerin in Hainchen und Rommelhausen

MATTHÄUS 16,15

Jesus Christus spricht:

Wer sagt denn ihr,
dass **ich sei?** «

Monatsspruch SEPTEMBER 2023

JAKOBUS 1,22

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

Monatsspruch OKTOBER 2023

HIOB 9,8-9

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

Monatsspruch NOVEMBER 2023

Gemeindeausflug – 27. September 11

Abfahrt: 9:00 Uhr Rodenbach → 9:10 Uhr Heegheim → 9:20 Uhr Enzheim
→ 9:25 Uhr Lindheim Festplatz → 9.30 Uhr Lindheim Friedhof

Rückkehr gegen 17 Uhr



Ziele: Hungener Käsescheune, Andacht Kloster Arnsburg, Obsthof
Wetterauer Früchtchen.

INKLUSIVE Führung Käsescheune, Kaffee und Kuchen, Busfahrt, ohne
Kosten des Mittagessens (das organisiert wird)

Weitere Informationen zur Fahrt bei Sabine Lipp 0170/ 5645677.

Bitte **35 Euro auf folgendes Konto der Kirchengemeinde Lindheim
überweisen:**

DE53 5066 1639 0005 0724 09

- Verwendungszweck: Ausflug und Ihr Name -

Verbindliche Anmeldung bis zum 10. September

per Telefon, email **oder** unteren Abschnitt an eine dieser Adressen abgeben:

Pfarrbüro Lindheim 06047/4468 Kirchengemeinde.lindheim@ekhn.de Düdelzheimer Straße 11, Lindheim	Pfarrbüro Rodenbach 06047/5566 Evang.kirche.Rodenbach@gmx.de Ortenberger Straße 1, Rodenbach	Sabine Lipp 06047/9878228 Sabine-lipp@t-online.de Schoppenweg 10, Lindheim
---	---	---

Bitte mit folgenden Angaben:

Name....., Personenzahl

Telefonnummer (für Vorbestellung Mittagessen und Rückfragen)

Einstiegsort angeben:.....



zum
Frauenfrühstück
am

Samstag, den 28. Oktober

ab 9:00 Uhr

im DGH Heegheim

Dieter Karger, Berater beim Wetteraukreis,
wird uns Informationen zum Thema
Sicherheit geben.

Der Unkostenbeitrag beträgt 7 €. Bitte teilen Sie
uns bis zum 10.10.2023 Ihre Teilnahme mit.

Gemeindebüro: Tel.: 06047 - 5566,
E-Mail: Evang.Kirche.Rodenbach@gmx.de
oder bei Frau Heike Altvatter: 06047 - 3867278

Familienfeier

Taufe

Hochzeit

Trösterkaffee

Seminare
und
viele mehr

WO?

in der
**PFARRSCHEUNE
LINDHEIM**

Ansprechpartner für eine Anmietung

Sabine Lipp

Tel.: 06047-9878228 ♦ Mobil: 0170-5645677

Pfarrbüro in Lindheim,

Tel.: 06047- 4468 ♦ Fax.: 67144

E-Mail: kirchengemeinde.lindheim@ekhn.de



Schöpfungstag im Büdinger Land

**Freitag, den 15.09.2023
um 18:00 Uhr
am Haus an den Salzwiesen
in Ortenberg-Selters (*)**

Das Motto des diesjährigen Schöpfungstages verweist auf die Zusage

Gottes, dass mit ihm ein Leben in Fülle möglich ist. Eine „Fülle“, die uns auch in der Schöpfung begegnet.

Das Schöpfungstags-Team lädt in diesem Jahr zu einer Andacht mit Stationen auf dem Gelände des Hauses an den Salzwiesen in Ortenberg-Selters ein.

An vier Stationen lenken wir den Blick auf die Schönheit und den Reichtum der uns anvertrauten Schöpfung, für die wir dankbar sein dürfen. Daraus wollen wir Kraft und die Motivation entwickeln, uns für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Die Veranstaltung findet im Freien statt. Es wird festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung empfohlen.

Evangelisches Dekanat Büdinger Land, Rita Stoll, Fachstelle Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung, Rita.stoll@ekhn.de, 06043 – 802614

(*) Am Orlespfad 1, alternativ Außenliegend 1, siehe auch www.nabu-ortenberg.de/lage



HESEKIEL'S MEHRKORNBROT

Hesekiel 4, 9

Anzahl Personen: 4

Zutaten

- ½ Tasse Gerstemehl
- ¼ Tasse Bohnenmehl, fein gemahlen
- ¼ Tasse Hirsemehl
- 1 Tasse Weizenmehl
- ½ Tasse Linsenmehl, fein gemahlen
- 1Tl Salz
- ¼ Tasse Olivenöl

Tipps: Die weizenl. Mehle erhält man in Metzgereien oder in Geschäften, die auf indische Küche spezialisiert sind.

- 1Tl 'biblischen' Sauerteig (= an Stelle von Wasser nimmt man frisch gepressten Grapefruitsaft (mit Schale) oder frisch gemachtes Apfelsaft (mit Schale))
- Wasser

Und so wird's gemacht

- Alle Zutaten mischen; Olivenöl, Sauerteig und Wasser in der Menge, die für das Formen des Teigs nötig ist
- Teig kneten, an warmem Ort 2 Std. aufgehen lassen. Noch einmal kneten
- Fläche, runde Laibe in der Grösse eines Pita-Brottes formen
- Backen: ca. 200°C, Mittelhitze, 15-20 Min.

Einladung
zu den
Erntedankgottesdiensten

"Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen
ihre Speise zur rechten Zeit." Ps 145,15

1. Oktober 2023 Lindheim ♦ Enzheim

14.00 Uhr in Enzheim,
anschließend Kaffee u. Kuchen

1. Oktober 2023 Heegheim ♦ Rodenbach

9.30 Uhr Heegheim
mit Abendmahl

11.00 Uhr Rodenbach
im Anschluss Suppe-Essen



...Erntedankfest 2001



Im Frühjahr 2022 gründete sich eine neue Arbeitsgruppe unter der Leitung von Pfarrerin Heinke Willms, die sich mit dem Thema „Gottesdienst einmal anders“ befassen wollte. Neben den besonderen Gottesdiensten, die in unseren Gemeinden in der Regel immer sehr gut besucht sind, waren wir auf der Suche nach einer Gottesdienstform, die weniger die Predigt als den Raum für eigene Gedanken in den Mittelpunkt rückt; eine Gottesdienstform, die es ermöglicht seinem eigenen Glauben auf die Spur und ins Gespräch mit Gott zu kommen.

Schnell waren wir uns einig, dass Musik und Stille wichtige Elemente des Gottesdienstes sein könnten. Es wurde immer wieder Verschiedenes ausprobiert und im Anschluss war die Möglichkeit für einen Erfahrungsaustausch und das Einbringen neuer Ideen. Ein erster „Probegottesdienst“ fand im April 2022 statt. Pfarrerin Willms hatte ihm einen Psalm der Bibel zugrunde gelegt und gestaltete auch den musikalischen Part mit ihrer Altblockflöte. Der erste öffentliche „Gottesdienst einmal anders“ war dann im Juni 2022 in Lindheim in der Kirche. Seit dem wurde die musikalische Gestaltung von einzelnen Mitgliedern des Instrumentalensembles übernommen, die Sitzordnung und die Zeiten der Stille wurden mehrfach geändert und immer wieder neue Anregungen aufgenommen.

Inzwischen blicken wir auf ein Jahr „Gottesdienst einmal anders“ zurück und sind mit dessen Entwicklung sehr zufrieden. Es gibt einen festen Kreis Gottesdienstbesucher*innen, die sich eigentlich keinen Termin entgehen lassen, aber auch immer wieder neue Gesichter, über die wir uns natürlich sehr freuen. Unser „Gottesdienst einmal anders“ hat über Lindheims Grenzen hinaus auch in anderen Gemeinden des Nachbarschaftsraums seine Freunde gefunden, die gerne einmal im Monat zu uns in die Lindheimer Kirche kommen.

In besonderer Erinnerung bleibt uns allen der Gottesdienst zur Sommersonnenwende im Juni 2023, der wegen des schönen Wetters sogar draußen im Pfarrgarten gefeiert werden konnte.

Wir freuen uns schon sehr, nach der Sommerpause im September in die nächste Runde zu starten.

Text: Heike Barth und Pfrn. Heinke Willms

Wir
laden
ein



zu Gottesdiensten mit
Stille und Musik in der Mitte der Woche.

Die nächsten Gottesdienste finden statt

Am Mittwoch, den 20. September 2023

Am Mittwoch, den 18. Oktober 2023

Am Mittwoch, den 15. November 2023

Die Gottesdienste der anderen Form beginnen
jeweils um 19:30 Uhr in der Lindheimer Kirche.

Gerne können Sie einfach den Gottesdienst besuchen und
genießen oder auch im Anschluss zu einem Austausch bleiben.

In der Stille sein. Im „Gottesdienst mal anders“ tun wir das miteinander. Nach kurzen Impulsen zu einem Psalm schweigen wir für einige Zeit.

Wir spüren, wie die Stille gut tut. Sie gibt Raum, die eigenen Gedanken zu dem, was gesagt wurde, zu entfalten. Vielleicht entdecke ich, wo ich gespürt habe: „Gott ist da. In meiner Nähe.“

Seit sechs Jahren arbeite ich am „Haus der Stille“, einem Tagungshaus des Klosters Gnadenthal nahe Limburg.

Die ökumenische Kommunität „Jesus-Bruderschaft“ lebt dort miteinander.

Jesus-Bruderschaft – das sind eine Gruppe von Frauen (genannt Schwestern), eine Gruppe von Männern (genannt Brüder), die zölibtär leben und eine Gruppe von Familien. Gemeinsam leben sie in diesem besonderen Kloster.



Die Jesus-Bruderschaft ist Trägerin vom „Haus der Stille“. Sie bietet hier Tagungen an, wo Menschen in der Stille sein können, wo sie zur Ruhe kommen vor Gott und Impulse für ihr Leben als Christ:innen bekommen.

An Montagabenden zum Beispiel. Wir sitzen in der wunderschönen Klosterkirche zum Abendgebet. Nach einer kurzen Einleitung schweigen wir für zehn Minuten. „Wir halten uns Gott hin“, sagt eine der Schwestern. „Wir sind einfach da, so wie wir gerade hier sitzen, mit all dem, was jetzt gerade ist. Gott heißt uns willkommen.“

An „Stillen Wochenenden“ bleiben die Teilnehmer:innen sogar für mehrere Tage in der Stille. Sie treffen sich zweimal am Tag, um von einem Bruder oder einer Schwester einen Impuls zu einem Bibeltext zu hören, sie besuchen die Gottesdienste der Gemeinschaft und essen miteinander. „Obwohl wir nicht gesprochen haben“, sagt eine Teilnehmerin danach, „waren wir doch eine Gemeinschaft. Das Schweigen der anderen hat mein Schweigen getragen.“

„Die Tage haben mir geholfen, zur Ruhe zu kommen,“ sagt ein anderer. „Ich konnte meine Gedanken klären, ich habe neue Kraft und Vertrauen zu Gott bekommen.“

In der Stille sein. Was in unseren hektischen und mit Erlebnissen und Eindrücken gefüllten Zeiten seltsam klingt, tut gut, stärkt und hilft. Neues Vertrauen finden, ruhig und gelassen werden - so will Gott uns beschenken.

Probieren Sie es gerne mit uns aus. Im „Gottesdienst mal anders“.

Oder auch bei einem Besuch im Haus der Stille. Mehr dazu finden Sie unter: www.kloster-gnadenenthal.de





Im Mittelalter verlief der Pilgerweg entlang der Via Regia, die mehr als 1000 Jahre auch die wichtigste Handelsroute Europas war. Als ökumenischer Pilgerweg angelegt und exzellent ausgeschildert, führt heute die gelbe Muschel auf blauem Grund ca. 460 Kilometer von Görlitz nach Vacha, immer dem Sonnenuntergang entgegen.

Mit jedem Schritt auf dem Ökumenischen Pilgerweg berührt man die Geschichte der Pilger vergangener Jahrhunderte. Denn auf der mittelalterlichen Handelsstraße „Via Regia“, der „Königlichen Straße“ zogen nicht nur Könige, Händler und Ritter, auch Pilger folgten ihr.

Auf dem Ökumenischen Pilgerweg bewegt man sich in einer landschaftlich reizvollen und facettenreichen Umgebung. Die Route verläuft zunächst vor allem durch Feld- und Wiesenlandschaften, bezaubert aber auch immer wieder durch wasserreiche Gegenden, die man an den Ufern der Spree, der Saale und an zahlreichen Seen genießen kann. Dann, gegen Ende, bieten die Ausläufer des Thüringer Waldes eine dichter bewachsene, grüne Kulisse.

Abgesehen von den naturbelassenen Schönheiten, darf sich aber auch der kulturell interessierte Jakobswegreisende auf jede Menge interessanter Städte und Stätten freuen.

Schon der Start in Görlitz sollte mit einem Tag Aufenthalt verbunden werden, um die historische Altstadt aus dem 13. Jahrhundert ausgiebig zu besichtigen. Neben anderen bekannten Sehenswürdigkeiten wie dem Erfurter Dom, der geschichtsträchtigen Wartburg oder dem Leipziger Völkerschlachtdenkmal warten auf dem weiteren Weg auch jede Menge skurrile und unbekanntere Highlights darauf entdeckt zu werden: zum Beispiel das wohl schmalste, bewohnte Fachwerkhaus mit 2,05 Metern Breite in Eisenach oder die mumifizierte Hand eines Königs in Merseburg, eine der ältesten Städte auf der Via Regia.

Doch nicht nur durch Natur und Kultur, sondern auch durch die gute Infrastruktur kann die Pilgerstrecke zwischen Görlitz und Vacha überzeugen. Der Ökumenische Pilgerweg ist nahezu lückenlos mit der charakteristischen Muschel beschildert und wird sorgsam gepflegt. Vor allem bietet er aber als einziger deutscher Jakobsweg ein durchgehendes Netz an offiziellen Herbergen.

Viele dieser Unterkünfte befinden sich in kirchlichen Einrichtungen oder bei engagierten Privatpersonen und werden auf Spendenbasis geführt. Mit dem starken, ehrenamtlichen - für die Pilger, egal welcher Glau-



Kloster St. Marienstern, Bildquelle: www.jakobswege-europa.de

bensrichtung sie angehören oder ob sie überhaupt gläubig sind, macht die Strecke ihrem Namen „Ökumenischer Pilgerweg“ alle Ehre. Der Pilgerausweis sollte aber auf der Jakobsweg Packliste nicht fehlen, um sich in den Herbergen als Pilger auszuweisen und natürlich, um die Stempel der Etappen zu sammeln.

Dank des engmaschigen Herbergennetzes können die Etappenlängen je nach Bedarf flexibel eingeteilt und somit auch anstrengendere Abschnitte – die glücklicherweise eher selten sind – bewerkstelligt werden.

Grundsätzlich wird die Gesamtstrecke mit einem mittleren Schwierigkeitsgrad bewertet. Auf den meisten Etappen sind pro Tag etwa 100 bis 250 Höhenmeter zu bewältigen, verteilt auf moderate Steigungen. Auf den letzten 150 km erhöht sich jedoch Schritt für Schritt die konditionelle Herausforderung. Die Ausläufer des Thüringer Waldes halten dann nämlich teils über 400 Höhenmeter pro Tag in stetigem Auf und Ab bereit.

Quellen: www.hello-world.net/via-regia/;
www.oekumenischer-pilgerweg.de

Kirchengemeinden Lindheim / Enzheim

Pfarrer Wichihowski, Pfarrstelle Oberau
Tel: 06047- 5631, Mobil: 0157- 88709825

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Lindheim, Düdelsheimer Str. 11,
ist mittwochs besetzt von 14 - 17 Uhr

Tel: 06047- 4468 ♦ Fax: 67144

Demnächst ist ein Umzug des Büros nach Rodenbach
geplant. Nähere Infos dazu im nächsten Heft.

E-Mail: kirchengemeinde.lindheim@ekhn.de
Homepage: www.unser-kirchenfenster.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Lindheim: Frau Sabine Lipp, Mobil: 0170 - 5645677
Enzheim: Herr Uwe Schäfer, Tel: 06047- 6472

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr Pfarrscheune Lindheim,
Pfarrer Markus Christ

Instrumentalensemble:

Ansprechpartner Lothar Balzer, Tel: 06047- 4136
Treffen nach Vereinbarung

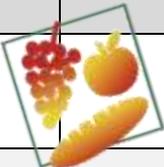
Seniorentreff:

In der Pfarrscheune Lindheim, Düdelsheimer Str. 11,
jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat von 14:30 - 17 Uhr
Ansprechpartner: Heike Birx, Tel: 06041/8236664 oder
Sabine Lipp, Mobil: 0170/5645677

Die nächsten Termine:

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
13.	27. Gemeinde- ausflug	11.	25.	8.	22.	13.	---

GOTTESDIENSTPLAN 2023

	Enzheim	Lindheim	Heegheim	Rodenbach	
SEPTEMBER 2023					
10.09. 14. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Prädikant Herr Schwalm	09:30 Uhr Prädikant Herr Schwalm			10.09. 14. So. n. Trinitatis
17.09. 15. So. n. Trinitatis			11:00 Uhr Prädikant Herr Schwalm	09:30 Uhr mit Kirchenkaffee Prädikant Herr Schwalm	17.09. 15. So. n. Trinitatis
Mittwoch 20.09.	 „Gottesdienst einmal anders“ in Lindheim 19:30 Uhr Pfrn. Heinke Willms				
24.09. 16.Sol. n. Trinitatis		11:00 Uhr Prädikantin Frau Grote	11:00 Uhr Weinfest Prädikantin Frau Grund		24.09. 16.Sol. n. Trinitatis
OKTOBER 2023					
01.10. Erntedank	 14:00 Uhr in Enzheim anschließend Kaffee und Kuchen Prädikantin Frau Stahl		09:30 Uhr mit Abendmahl Prädikant Herr Schwalm	11:00 Uhr im Anschluss Suppen-Essen Prädikant Herr Schwalm	01.10. Erntedank
08.10. 18. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Prädikant Herr Schwalm	11:00 Uhr Prädikant Herr Schwalm			08.10. 18. So. n. Trinitatis
15.10. 19. So. n. Trinitatis			11:00 Uhr Prädikant Herr Schwalm	09:30 Uhr Prädikant Herr Schwalm	15.10. 19. So. n. Trinitatis
Mittwoch 18.10.	 19:30 Uhr „Gottesdienst einmal anders“ in Lindheim Pfrn. Heinke Willms				Mittwoch 18.10.
22.10. 20. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Prädikant Herr Schwalm				22.10. 20. So. n. Trinitatis
29.10. 21. So. n. Trinitatis			09:30 Uhr Lektorin Frau Legier	11:00 Uhr Lektorin Frau Legier	29.10. 21. So. n. Trinitatis
31.10. Reformationstag	 In unseren Gemeinden findet kein Gottesdienst statt. Bitte besuchen Sie den Gottesdienst einer anderen Gemeinde unseres Nachbarschaftsraums. 19:00 Uhr Eckartshausen/PfarrerIn Langer • 19:00 Uhr Rommelhausen/Prädikant Herr Puschner				31.10. Reformationstag

GOTTESDIENSTPLAN 2023

	Enzheim	Lindheim	Heegheim	Rodenbach	
NOVEMBER 2023					
05.11. 22. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Prädikant Herr Schwalm	11:00 Uhr Prädikant Herr Schwalm			05.11. 22. So. n. Trinitatis
12.11. Martinstag	17:00 Uhr Martinsgeschichte in Lindheim Danach gibt es Waffeln und Punsch vor der Kirche				12.11. Martinstag
Mittwoch 15.11.	19:30 Uhr „Gottesdienst einmal anders“ in Lindheim Pfrn. Heinke Willms				
19.11. Volkstrauertag		13:00 Uhr Andacht am Ehrenmal Pfarrer Markus Christ	11:00 Uhr Prädikantin Frau Kratz	09:30 Uhr Prädikantin Frau Kratz	19.11. Volkstrauertag
22.11. Buß- und Betttag	19:00 Uhr in Lindheim Prädikant Herr Schwalm				
26.11. Ewigkeitssonntag	11:00 Uhr Prädikantin Frau Börstler	09:30 Uhr Prädikantin Frau Börstler	09:30 Uhr Pfarrer Markus Christ	11:00 Uhr Pfarrer Markus Christ	26.11. Ewigkeitssonntag
DEZEMBER 2023					
03.12. 1. Advent	 <p>In unseren Gemeinden findet kein Gottesdienst statt. Bitte besuchen Sie den Gottesdienst einer anderen Gemeinde unseres Nachbarschaftsraums. 10:00 Uhr Altstadt/Pfr. Willms • 11:00 Uhr Tauferinnerung Eckartshausen/Pfrn. Langer • 18:00 Uhr Sternandacht Hainchen/Pfrn. Schubert</p>				
08.12. Freitag	18:00 Uhr Nikolaus-Gottesdienst in Enzheim anschl. Glühwein u. Grillwürstchen Prädikantin Weinsheimer-Körner				08.12. Freitag
09.12. Samstag		16:00 Uhr Gottesdienst u. Weihnachtsmarkt Pfarrer Markus Christ			09.12. Samstag
10.12. 2. Advent			11:00 Uhr Prädikantin Frau Grund	09:30 Uhr Prädikantin Frau Grund	10.12. 2. Advent